



Tennis-Club Staufenberg e.V. | Zu den Erlen 1 | 34355 Staufenberg - Landwehrhagen

## Die Anfänge der Vereinsgeschichte

- Vereinschronik anlässlich des 40jährigen Jubiläums 2018

Im Dezember 1977 riefen Heinrich Reiners und Rolf Meister Interessenten am Tennissport zu einem ersten Gedankenaustausch zwecks Gründung eines Tennisvereins zusammen.

Obwohl man weder Boris Becker noch Steffi Graf kannte, war die Resonanz erstaunlich hoch.

So wurde ein Gründungsvorstand, bestehend aus den Herren Reiners, Meister, Schöffler und Dr. Heineke zur Erarbeitung einer Satzung und zur Vorbereitung der Gründungsversammlung gewählt.

Diese konnte schon am 5. Juli 1978 im „König von Hannover“ stattfinden.

Der Satzungsentwurf wurde beschlossen und der erste Vorstand, bestehend aus den Herren Bank, Meister, Reiners, Schöffler und Frau Hübsch, gewählt. Die ersten Kassenprüfer waren Egon Böddener und Ernst Mahal.

Bereits im Oktober 1978 bestand der Verein aus 112 Mitgliedern.

Die schwierige Suche nach einem geeigneten Grundstück fand ein glückliches Ende mit dem Kauf von „Bischoffs Wiese“ am Ortsende von Landwehrhagen Richtung Lutterberg.

Unverzüglich begannen die Arbeiten zur Erstellung von zwei Plätzen, die bereits am 22. September 1979 feierlich eingeweiht werden konnten.

Schon bald war deutlich, dass das zwar urige „Vereinsheim“, ein ausrangierter Bauwagen, mit seiner besonderen Atmosphäre durchaus seinen Zweck für gemütliches Beisammensein erfüllte, für die allzu menschlichen Bedürfnisse doch leider keine „Gelegenheit“ bot.

So entstanden die Pläne für den Bau eines Clubhauses und aufgrund steigender Mitgliederzahlen die Realisierung eines dritten Platzes. Dieser konnte ab August 1981 bespielt werden, während die Bauzeit des Clubhauses naturgemäß länger dauerte, nicht zuletzt deswegen, weil ja erhebliche Eigenleistungen durch die Mitglieder zu erbringen waren.

Nach gut eineinhalb-jähriger Bauzeit wurde das neue Heim am 4. Juni 1983 feierlich eingeweiht.

1988 zum 10-Jährigen folgte der vierte Platz; 1995 Einbau einer eigenen Zisterne für die Bewässerung unserer Rotsand-Tennisplätze.

Der TC Staufenberg bietet Tennis für Jedermann zum erschwinglichen Preis. Unsere Exklusivität besteht nicht in der Beschränkung auf einkommensstarke Bevölkerungsschichten, sondern darin, dass keinerlei Unterschiede in der sog. Sozialen Hierarchie bestehen.

Eine sparsame Haushaltsführung ermöglicht es, dass unsere Beiträge seit jeher an der unteren Grenze liegen.

Tennis bedeutet für uns sportliche Aktivität für die ganze Familie, longlife, also praktisch ein ganzes Leben lang. Wir bieten Schnupperkurse für Einsteiger, Tennis in Medenmannschaften auf hohem Leistungsniveau, aber auch Tennis „nur so“ als sportlichen Ausgleich.

Unter der Obhut unserer erfahrenen Sport- und Jugendwarte sowie unter Anleitung von qualifizierten Trainern spielen die Alten und Jungen, die Damen und Herren interne Ranglisten, Vereinsmeisterschaften, Medenrunden, Winterturniere und nehmen auch erfolgreich an überörtlichen Turnieren teil.

Wer mag, kann neben der sportlichen Betätigung an geselligen Veranstaltungen teilnehmen, die während der Saison und neuerdings, nach Erweiterung und Modernisierung unseres Clubhauses, auch im Winter stattfinden.

Neuerdings bieten wir auch eine sog. Schnuppermitgliedschaft an. Für einmalige 20,- € können Interessierte eine Saison lang Tennis spielen und das ohne jede weitere Verpflichtung. Erst am Jahresende entscheidet dann jeder, ob er im Verein bleiben oder ohne Angabe von Gründen ausscheiden möchte.

Gäste sind uns jederzeit willkommen. Schauen Sie einfach mal rein und machen Sie sich ein Bild von unserer schönen Anlage und unserem unkomplizierten Vereinsleben.



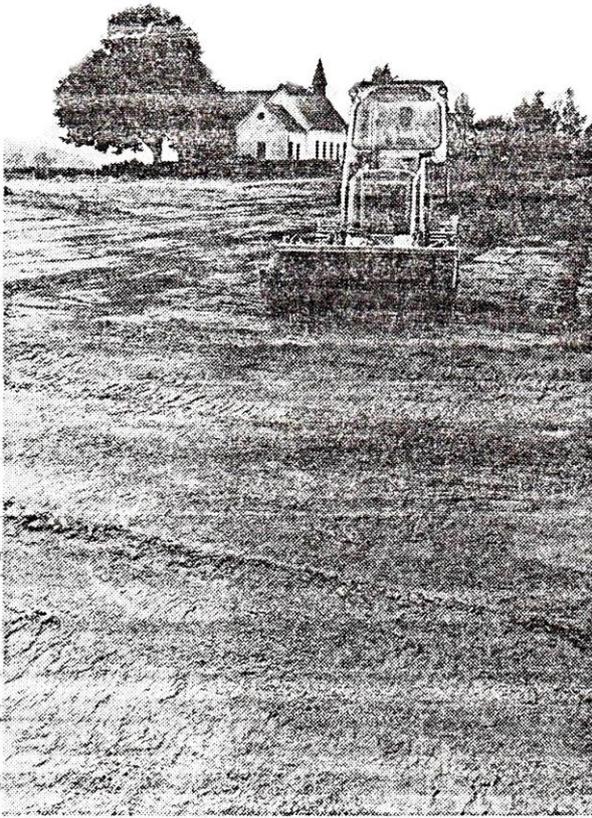
Tennis-Club Staufenberg e.V. | Zu den Erlen 1 | 34355 Staufenberg - Landwehrhagen

- Pressemitteilungen aus 1979

Nummer 165

MÜNDENER ALLGEMEINE

Donnerstag, 19. Juli 79



Am Ortsausgang von Landwehrhagen soll die Tennisanlage entstehen. Noch dieses Jahr will der Club zwei Rotsandplätze und eine Übungswand fertig bekommen. Bereits jetzt hat er über 100 Mitglieder aus ganz Staufenberg.

(Foto: rod)

## Noch 1979 zwei Tennisplätze?

### Landwehrhagen: Nur Zuschuß fehlt

Staufenberg-Landwehrhagen (rod). Innerhalb von 14 Tagen könnten in Landwehrhagen zwei Tennisplätze stehen. Der Chef des Staufenberger Tennisclubs, Hans-Martin Bank, knüpft an diese optimistische Aussage nur eine Bedingung: Vorher muß die Bezirksregierung in Hildesheim zum Zuschußantrag der Staufenberger Sportler Stellung nehmen.

160 000 DM soll die Anlage, die am Ortsausgang Landwehrhagens in Richtung Lutterberg direkt vor dem Friedhof entsteht, in der ersten Ausbaustufe mit zwei Spielfeldern, Parkplätzen, Zaun und Grünanlagen kosten.

Nach einer Anfang Juli beim Vereinsvorsitzenden Bank eingegangenen Zuschußzusage der Göttinger Verwaltung will der Landkreis 20 000 DM übernehmen. Der niedersächsische Landessportbund hat mündlich 6000 bis 8000 DM zugesagt. Von dem im Mai abgeschickten Antrag an die Bezirksregierung, über den nach einer ersten Zusage innerhalb von 6 Wochen entschieden werden sollte, hat der Verein noch nichts gehört. 20 000 DM aus Zonenrandmitteln wollen die Staufenberger hier kassieren.

Ursprünglich wollte der 1977 gegründete Verein bereits im vergangenen Jahr auf einem eigenen Platz spielen. Für ein

Grundstück in der Nähe des Landwehrhagener Sportplatzes wurde dem Verein aus Landschaftsschutzgründen die Genehmigung versagt. Erst nach langem Suchen fanden die Sportler dann Anfang dieses Jahres einen anderen Platz, der als Gewerbegebiet ausgewiesen ist. Im März wurde der Vertrag über das 4000 Quadratmeter große Grundstück unterzeichnet. Längerfristig sollen hier auch ein dritter Sportplatz, sanitäre Anlagen und ein Clubhaus entstehen.

Eine erste Hilfestellung hat der Verein bereits von der EAM erhalten. Die Elektrizitätsgesellschaft verlegte eine 20 000-Volt-Leitung so, daß sie das Grundstück herumführt. Die augenblicklichen Kabelarbeiten der Post möchte Bank dazu benutzen, Strom- und Wasseranschluß für die Tennisanlage zu verlegen. Eine Baugenehmigung für die Anlage liegt bereits vor.



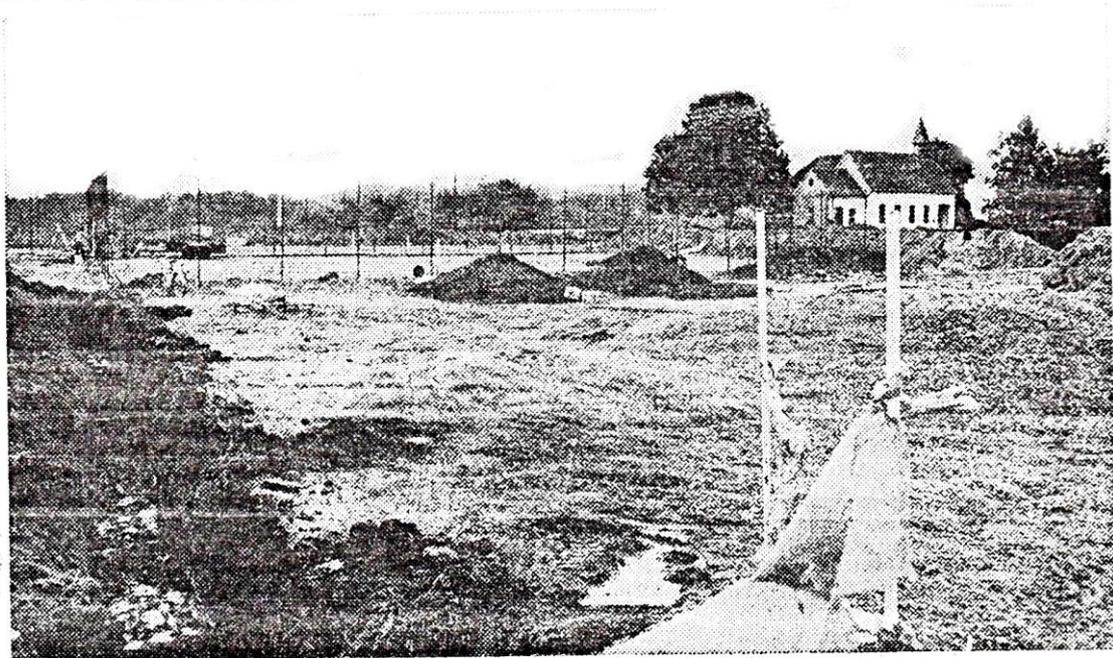
Tennis-Club Staufenberg e.V. | Zu den Erlen 1 | 34355 Staufenberg - Landwehrhagen

Händlers Allgemeine

von  
↓

Mittwoch, 8. August 79

**ALLGEMEINE**



## Noch im August Tennis in Landwehrhagen?

Bereits umzäunt und mit rotem Spielflächensand bedeckt präsentiert sich die Tennisanlage am Friedhof von Staufenberg-Landwehrhagen. Wenn alles erwartungsgemäß läuft, sollen nach Mitteilung von Hans-Martin Bank, Vorsitzender des Tennisclubs, noch in diesem Monat die ersten Spiele stattfinden. Ebenfalls bereits Mitte August will der Verein in Eigenleistungen beginnen, das Gelände rund um den Platz zu bepflanzen. Eine Kommission zur Arbeitseinteilung wurde bereits gebildet. Auf dem 4000 Quadratmeter großen Gelände sind zwei Tennisplätze entstanden. 160 000 DM soll die Gesamtanlage nach Aussage Banks kosten. Zur Finanzierung steht noch ein Bescheid der Braunschweiger Bezirksregierung aus, die über die Zuteilung von 20 000 DM entscheiden muß. (Foto: rod)



Tennis-Club Staufenberg e.V. | Zu den Erlen 1 | 34355 Staufenberg - Landwehrhagen

Nummer 222

MÜNDENER ALLGEMEINE

24.9.79

# Tennisverein weiht Plätze ein

## Vorsitzender Bank: Sorge wegen Erschließungskosten

Staufenberg-Landwehrhagen (yba). Um eine Attraktion reicher ist der Staufenberger Ortsteil Landwehrhagen seit diesem Wochenende. Feierlich umrahmt von den Darbietungen des

Dem Tennissport habe längst nicht mehr der Hauch der Exklusivität an, betonte der Vorsitzende des Clubs Hans-Martin Bank in seiner Ansprache, sondern sei vielmehr ein Sport, der von jedermann und besonders auch von ganzen Familien das ganze Leben hindurch betrieben werden könne. Er schule Körper und Geist gleichermaßen.

Bürgermeister Fritz Leidig äußerte sich erfreut darüber, daß mit diesem Platz — er steht auch Gastspielern zur Verfügung — die Fremdenverkehrs-

werbung des Ortes unterstützt werde.

Ortsbürgermeister Josef Gaidag ging auf die Lage des Platzes ein und versicherte, daß der Spielbetrieb den nahen Friedhof kaum stören werde.

Kreisrat Walter Thöne betonte, daß er vor allen Dingen auf eine gute Arbeit für die Jugend hoffe.

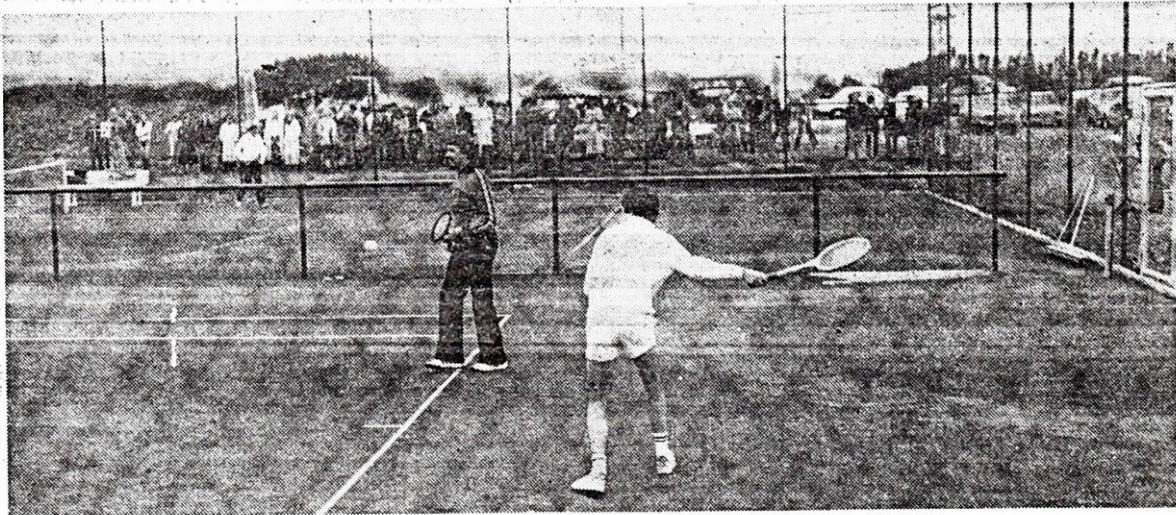
Sorgen macht dem Tennisclub nach Angaben Banks noch die Gefahr, daß er eventuell volle Erschließungskosten zahlen muß.

Posaunenchor und der Bläsergruppe des Ortes wurde am Samstagnachmittag der Tennisplatz des Tennisclubs Landwehrhagen eingeweiht und offiziell eröffnet.

Ohne die Erschließung habe der Erwerb des Grundstückes und der Bau der beiden Plätze und der Übungswand insgesamt 160 000 DM gekostet, die teilweise von den Mitgliedern des Clubs getragen werden müssen. Zuschüsse, so Bank, habe inzwischen der Landkreis in Höhe von 20 000 DM zugesichert und auch der Kreissportbund eine Gerätebeihilfe geleistet. Ob auch die Gemeinde Staufenberg neben ihren üblichen Zuwendungen für Vereine eine finanzielle Spritze geben kann, muß

nach Leidigs Auskunft noch beraten werden.

Noch in diesem Herbst soll, so Bank, auch die Anlage um die Plätze hergerichtet werden. Dazu gehöre vor allen Dingen ein Wall zum Friedhof hin, der begrünt und bepflanzt werden soll. In nächster Zukunft plane der Verein auch den Bau eines Hauses, wo in mehreren Baustufen zunächst sanitäre Anlagen, dann Umkleideräume und ein Gemeinschaftsraum entstehen sollen.



Offiziell eingeweiht wurde die Tennisanlage in Staufenberg-Landwehrhagen am Samstag mit zwei Spielen.

(Foto: yba)